

3210 Aktuell



Newspaper der Freiwilligen Feuerwehr Berlin Gatow

herausgegeben durch die Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gatow e.V.



Tag der offenen Tür

Am 31.08. öffnen wir wieder unsere Tore und veranstalten einen Tag der offenen Tür!



30 Jahre Förderverein

Am 17.08. findet ein Sommerfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Fördergemeinschaft statt.



Newsletter

Sie können sich ganz einfach über unsere Homepage zum Newsletter anmelden!

Impressum

Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Gatow e.V.
Vertreten durch den Vorstand
Gatower Straße 333
14089 Berlin
Verantwortlicher
Redakteur: S. Langhammer

Festakt 30 Jahre Jugendfeuerwehr Gatow

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Jugendfeuerwehr fand am 11. Mai in der Feuerwache Gatow ein Festakt mit vielen geladenen Gästen statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von unserem Wehrleiter Stefan Langhammer – selbst ehemaliges Jugendfeuerwehrmitglied der JF Gatow, späterer Jugendfeuerwehrwart und Direktionsjugendfeuerwehrwart in der Direktion West.

Grußworte hielten der Landesjugendfeuerwehrwart, die Direktion West, der Landesfeuerwehrverband und der Wachleiter der Betreuungswache Spandau-Süd. Besonders erfreulich war jedoch, dass unsere Partner-Jugendfeuerwehr aus der Samtgemeinde Börde Lamstedt (Niedersachsen, Landkreis Cuxhaven) ebenfalls mit einer Abordnung vertreten war, um gemeinsam mit uns den Geburtstag der Jugendfeuerwehr zu feiern. Die Partnerschaft zwischen den beiden Jugendfeuerwehren besteht seit 2001 und wird durch jährliche Treffen gepflegt. Viele Freundschaften sind hier bereits entstanden. Auch in diesem Jahr wird es noch ein Wiedersehen geben, denn das Kreiszeltlager Cuxhaven, das in Kürze beginnt, findet dieses Jahr in Lamstedt statt. Dank der Unterstützung durch unseren Förderverein, wird auch die JF Gatow an dem Zeltlager teilnehmen.



Jugendfeuerwehrwart Martin Otzik betonte bei seiner Rede die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr für die aktive Wehr: von den derzeit 19 aktiven Mitgliedern der Einsatzabteilung haben lediglich vier nicht in der Jugendfeuerwehr angefangen. Somit kann man sagen, dass es die Freiwillige Feuerwehr Gatow nur noch dank der Jugendarbeit gibt, die seit nunmehr 30 Jahren mit hohem Engagement als Ehrenamt im Ehrenamt betrieben wird. Im Rahmen der Feierstunde konnten auch ein Jugendlicher in die Jugendfeuerwehr Gatow aufgenommen, der vom Landesjugendwart Nico Hillebrand seine Aufnahmeurkunde erhielt. Für Abwechslung zwischen den einzelnen Reden, sorgte insbesondere zur Freude der Jugendlichen ein Zauberer. Im Anschluss an den offiziellen Festakt fand in der Fahrzeughalle und auf dem Hof der Feuerwache die Jubiläumsfeier statt. Bei Hotdog, Hamburger und Stockbrot an der Feuerschale, fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

von Jan Freidank



Osterfeuer 2019

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren weniger Glück mit dem Wetter hatten – es war kühl und nass – konnten wir in diesem Jahr unsere Gäste bei bestem Frühlingswetter auf dem Feld begrüßen.

Es strömten wieder etliche Besucher auf das Feld – zur Ostereiersuche für die Kleinen – wie auch zum eigentlichen Feuer.

Nach dem am Vortag noch ein Waldbrand an der Potsdamer Chaussee bekämpft werden musste, galt der besondere Blick in diesem Jahr auch auf vorbeugende Maßnahmen – die zum Glück nicht zum Einsatz kommen mussten.

Das RBB Fernsehen war dieses Jahr auch wieder vor Ort und berichtete in zwei Live-Schalten vom Osterfeuer.

Viele Besucherinnen und Besucher bedeuten auch viel Arbeit, die von uns allen bewältigt werden musste. An dieser Stelle möchten wir noch mal allen Helferinnen und Helfern unseren Dank aussprechen: Ob Partner, Fördergemeinschaft, Jugendfeuerwehr, Nachbarwehr oder das THW – ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht (mehr) durchführbar und vor allem auch nicht so familiär.

von Jan Freidank

Im Zeichen des Wassers

Der Juni stand bei der FF Gatow ganz im Zeichen des Wassers. Mal zu wenig und dann wieder zu viel.

Los ging es am 3.6. im Grunewald. Vom Gatower Ufer aus war gegen 12:00 Uhr eine leichte Rauchentwicklung nördlich des Grunewaldturms sichtbar. Kurz drauf meldeten sich auch schon unsere

Digitalen Meldeempfänger – „Pieper“. Mit unserem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF) wurden wir zum Waldbrand alarmiert. Eine kurze Absprache auf der Wache und mit der Leitstelle – und wir haben noch den Schlauchwagen (SW) „mitgenommen“. Dieser ist in der Lage während der Fahrt 1.800m Schlauch zu verlegen. Vor Ort erwies sich dies dann auch als sehr sinnvoll. Nachdem die Brandstelle lokalisiert war und klar war, von wo wir das Wasser bekommen, haben wir uns um die Löschwasserversorgung gekümmert und insgesamt rund 1.300 m Schläuche verlegt. Nach rund 6 Stunden wurden wir vor Ort abgelöst und konnten die Heimfahrt antreten.



Weiter ging es am 11.06. in Kladow. Diesmal war das Problem jedoch nicht, dass wir Wasser „ranschaffen“ mussten, sondern, dass wir Wasser „wegschaffen“ mussten. Nachdem eine Unwetterfront über Berlin gezogen war und in Kladow (und anderen Stadtteilen) Straßen und Keller überflutete, pumpten wir diese entsprechend leer. Auch hier waren wir mit LHF und SW im Einsatz.



Wie der Juni anfang, so ging er auch zu Ende: Waldbrand im Grunewald. Am 25.6. wurden wir mit dem Schlauchwagen zum Stichwort „Wasserversorgung“ alarmiert. Dieses Mal war am Ende des Tages der Schlauchwagen jedoch komplett leer – sprich wir haben 90 B-Schläuche a 20m – 1.800m –

verlegt. Da das Wasser über so eine lange Distanz nicht alleine durch die Schläuche will, wurde zwischendurch noch die auf dem Schlauchwagen befindliche Tragkraftspritze (TS, eine mit Verbrennungsmotor angetriebene tragbare Pumpe) als Verstärkerpumpe eingesetzt und durch uns betrieben.

von Jan Freidank

KURZ VORGESTELLT

In diesem Newsletter wollen wir ein neues Gesicht vorstellen.

Am 25. April war es für Christoph endlich soweit – er konnte seine Urkunde zur Ernennung zum Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehren Berlins in der Hand halten.

Ganz unbekannt wird sein Gesicht jedoch einigen nicht sein – schon bei diversen Veranstaltungen hat er tatkräftig mit angepackt.

Christoph ist seit langem ein „unbeleckter“, der den Weg zu uns gefunden hat – er kommt nicht aus der Jugendfeuerwehr. An der Stelle bleibt noch mal zu erwähnen wie wichtig die Jugendfeuerwehr für die FF Gatow ist – ohne die Jugendfeuerwehr bestünde die aktive Wehr aus 5 Kameraden – das sind selbst für ein Löschfahrzeug zu wenig.

